

Hauptstudium Freitagvormittag

1. Zeitschiene: 8:30 – 10:00 Uhr

<p>Literatur</p> <p>Literatur der Romantik (Märchen, Liedtexte, Gedichte, Erzählungen...)</p> <p>Silvia Altschulze-Kölling Dorothee Gammel</p>	<p>Politik</p> <p>Standpunkte (in demokratischen Diskursen)</p> <p>Christine Dalinger</p>	<p>Kunstgeschichte</p> <p>Grundkurs Kunstgeschichte: Man sieht nur, was man weiß.</p> <p>Dr. Armin Panter</p>	<p>Theater</p> <p>Max Frischs „Biedermann und die Brandstifter“ und Erich Kästners „Fabian“</p> <p>Nina Piorr</p>
---	--	--	--

2. Zeitschiene: 10:30 – 12:00 Uhr

<p>Englisch</p> <p>On the Move</p> <p>Margarete Krauß-Dent</p>	<p>Bewegung</p> <p>Capoeira: Kampf und Kunst</p> <p>Thais Federsoni</p>	<p>Kreatives Schreiben</p> <p>Im Schreiben mir selbst und Anderen begegnen</p> <p>Dr. Jenny Wozilka</p>	<p>Politik</p> <p>Rechtsextremismus und Antisemitismus</p> <p>Nina Piorr</p>
---	--	--	---

Termine:

14.02.25 Semesterbeginn
16.05.25 Schnuppertag Frauenakademie
04.07.25 Seminarpräsentationen und Bausteinwahl (Semesterende)

Ferien:

Faschingsferien 03.03.25 – 07.03.25
Osterferien 14.04.25 – 25.04.25
Brückentage 02.05.25 und 30.05.25
Pfingstferien 10.06.25 - 20.06.25

Baustein Literatur

Literatur der Romantik (Märchen, Liedtexte, Gedichte, Erzählungen...)

...*“und die Welt hebt an zu singen, triffst du nur das Zauberwort“ (Eichendorff)*

Wir spüren für die Romantik typische Motive in den Texten auf. Silvia Altschulze-Kölling erzählt Märchen und leitet an zum Entdecken romantischer Motive, Dorothee Gammel erarbeitet mit den Kursteilnehmerinnen Gedichte und Erzählungen von Schriftstellern und (vor allem) Schriftstellerinnen der Romantik.

Dozentinnen: Silvia Altschulze-Kölling, Dorothee Gammel



Mein Name ist Silvia Altschulze-Kölling, ich bin nebenberuflich Märchen-erzählerin. Im Oktober 2024 wurde ich nach erfolgreicher Prüfung in die Erzählergilde der Europäischen Märchengesellschaft aufgenommen. Gerne gebe ich mein Wissen, meine Begeisterung und auch die Kunst des Erzählens an andere Menschen weiter. Von Beruf bin ich Grund- und Hauptschullehrerin, mittlerweile im Ruhestand und nur noch geringfügig in der Schule beschäftigt.



Ich bin Theologin und habe bis vor einigen Jahren als Gemeindepfarrerin gearbeitet. Seither leben mein Mann und ich in Schwäbisch Hall. Die Beschäftigung mit Texten und die Freude daran gehören schon lange zu meinem Leben. Das Verstehen und Interpretieren von biblischer Literatur hat zum Studium und zum Beruf gehört und ist mir nach wie vor wichtig; Gedichte, Geschichten, Romane haben mein Leben bereichert. Dabei faszinieren mich besonders Texte von Schriftstellerinnen, die Worte gefunden haben, wo Schicksale oder das Weltgeschehen sprachlos machen könnten; die gegen das Schweigen angeschrieben haben; die Schönes gesehen und glückliche Momente wahrgenommen haben und mit ihren Texten einladen, genau hinzuschauen.

Baustein Politik

Standpunkte (in demokratischen Diskursen)

Um die eigenen politischen Standpunkte und die entsprechende Partei für sich zu finden, ist der Wahl-o-Mat seit 2002 ein zentrales Werkzeug. Auch für die anstehenden Neuwahlen werden Wähler:innen darauf zurückgreifen. Gemeinsam wollen wir uns verschiedene Aussagen dieses Werkzeugs vor und nach den Wahlen im Februar anschauen und in der Gruppe diskutieren. Als Dozentin werde ich mein entsprechendes Fachwissen und als Teilnehmerinnen werden Sie Ihr reichhaltiges Wissen einbringen.

Neben drei gesetzten Standpunkten aus den Bereichen Frauenrechte, Rechtsextremismus und Antisemitismus werden wir zu Beginn des Semesters drei bis vier weitere Standpunkte auswählen, die Sie sich als Teilnehmerinnen wünschen. Die Erarbeitung der Standpunkte und das Einbringen von Wissen wird außerhalb bestimmter Parteipräferenzen stattfinden. Es geht ausschließlich um die Erarbeitung des Wissens, um die einzelnen Standpunkte besser verstehen zu können.

Dozentin: Christine Dalinger



Mein Name ist Christine Dalinger, ich bin verheiratet und habe eine aufgeweckte Tochter. Ich habe ein Bachelorstudium im Bereich Sozialwissenschaften abgeschlossen. Themen, die mich sowohl im wissenschaftlichen Kontext als auch aus persönlichem Interesse sehr ansprechen, sind der faire Handel und die Konsumgesellschaft sowie diverse Themen rund um die Geschlechterforschung. Deshalb ist das Unterrichten an der Frauenakademie für mich etwas Besonderes, denn hier kann ich gemeinsam mit Ihnen diese spannenden Themen bearbeiten und auf ganz persönlicher Ebene zusammen mit Ihnen Neues entdecken. Ansonsten trifft man mich in meinem Garten – entweder mit einem Buch in der Hand oder mit Freund:innen in gute Gespräche über Politik und das Leben verwickelt.

Baustein Kunstgeschichte

Grundkurs Kunstgeschichte – Man sieht nur, was man weiß.

Der Kurs wendet sich an kunst- und kulturgeschichtlich interessierte Frauen.

Ziel ist es, den Teilnehmerinnen einen Überblick über die Stilepochen der europäischen Kunstgeschichte zu bieten. Der Schwerpunkt liegt dabei zwar auf Malerei und Graphik sowie Bildhauerei, aber auch Architektur wird in die Betrachtungen miteinbezogen, denn oft sind die Gattungen eng miteinander verwoben.

Die Kunstschaffenden der einzelnen Epochen und ihre Werke werden im Kontext ihrer Zeit besprochen. Entwicklungen in der Kunst und Zusammenhänge auch zu anderen Bereichen der Kultur- sowie Sozialgeschichte sollen herausgearbeitet werden.

Zugleich lernen die Teilnehmerinnen die Grundbegriffe des Faches Kunstgeschichte kennen. Vielleicht werden die nächsten Reisen oder Museumsbesuche nach dem Seminar noch interessanter werden.

Dozent: Dr. Armin Panter



Armin Panter studierte Kunstgeschichte (Nebenfächer: Geschichte und Literaturwissenschaft) an der Universität Karlsruhe und der Sorbonne, Paris I. 1988 promovierte er über den Maler Franz Xaver Winterhalter (1805 - 1873).

Nach einem Volontariat am Badischen Landesmuseum und einer Anstellung bei den Staatlichen Schlössern und Gärten kam er 1992 nach Schwäbisch Hall ans Hällisch-Fränkische Museum, das er von 2000 bis 2024 leitete.

Baustein Theater

Max Frischs „Biedermann und die Brandstifter : Ein Lehrstück ohne Lehre“ sowie Erich Kästners „Fabian – Der Gang vor die Hunde“

„Biedermann und die Brandstifter. Ein Lehrstück ohne Lehre“ (1958) ist neben „Andorra“ Max Frischs bekanntestes Drama, wichtiges Stück der Nachkriegszeit und von den Schauspielbühnen nicht mehr wegzudenken. Erich Kästners „Fabian“ (1930/31 entstanden) gilt als einer der bedeutendsten politischen Romane in Deutschland vor 1945 und steht von Januar bis Juli 2025 in einer Bühnenbearbeitung von Gero Vierhuff auf dem Spielplan des Großen Hauses in Heilbronn.

Zum Inhalt von „Biedermann“: Der wohlhabende Haarwasserfabrikant Gottlieb Biedermann nimmt zwei Brandstifter in seinem Haus auf, obwohl sie ihm von Anfang an zu verstehen geben, dass sie sein Anwesen anzünden werden. Statt sich gegen die offenkundige Gefahr zu wehren, versucht er, die Kriminellen durch freundliches Entgegenkommen gnädig zu stimmen.

Zum Inhalt von „Fabian“: Die tragikomische Geschichte des arbeitslos gewordenen Werbetexters Dr. Jakob Fabian spürt die nahe Machtergreifung der Nationalsozialisten und die Dekadenz Berlins Ende der 1920er-Jahre auf. Zunächst in einer zensierten Version publiziert, dann von den Nazis als entartet erklärt und verbrannt, erschien der Roman erst 2013 in seiner Originalverfassung.

Wir werden uns mit dem Inhalt beider Werke beschäftigen, etwa wichtige Figuren charakterisieren oder verschiedene Interpretationsmöglichkeiten diskutieren. Ein Hauptaugenmerk wird auf der Frage nach den aktuellen Bezügen von Frischs Drama und Kästners Roman liegen. Hierfür wollen wir beide Werke miteinander vergleichen und Gemeinsamkeiten aufdecken. An dieses Seminar schließt sich eine **Exkursion zum Großen Haus in Heilbronn** – „Fabian – Der Gang vor die Hunde“ an, voraussichtlich am Mittwoch, 21. Mai 2025 um 19.30 Uhr oder am Donnerstag, 26. Juni 2025 um 19.30 Uhr. Eine vorige Lektüre beider Werke ist sinnvoll, jedoch keine Voraussetzung.

Dozentin: Nina Piorr

(zur Person: siehe Baustein Politik)

Baustein Englisch

On the Move

Movement: many things move, forward or backwards, up or down, slowly or fast: objects, living creatures, people.

Let's explore a variety of things in the natural and technical world around us, starting with the questions: Who and What moves? Why? How? Where?

Dozentin: Margarete Krauß-Dent



As you might guess from my surname, one half of it is English. I am German and studied English, technical and adult education in Tübingen. In 2020 I retired from my job which was head of languages at the VHS here in Schwäbisch Hall. I have been teaching English and also in the English language for over 40 years and at the moment I teach in a local company and at the VHS, which I enjoy very much. What I like most about teaching adults is that I meet all different types of people who I can share information, ideas with. I like exchanging views and learning from other people: adult learning and teaching always happens on eye level with everybody`s life experience in the background.

Baustein Bewegung

Capoeira: Kampf und Kunst

Der Baustein richtet sich an Frauen über 60 Jahren (jüngere sind natürlich auch willkommen) und verbindet Bewegung, Musik und Gemeinschaft.

Capoeira, eine brasilianische Kampfkunst, vereint Tanz, Bewegung und Musik. Sanfte Übungen können die Beweglichkeit, Kraft und Ausdauer verbessern. Das Training wird von traditionellen Rhythmen und Liedern begleitet. Der Kurs fördert eine positive Gemeinschaft und bietet eine Einführung in die brasilianische Kultur.

Die Übungen sind an alle Fitnesslevel angepasst und stehen allen offen, egal ob Sie bereits sportliche Erfahrungen haben oder einfach etwas Neues ausprobieren möchten.

Bitte Sportkleidung mitbringen.

Dozentin: Thais Federsoni



Mein Name ist Thaís Federsoni, in der Capoeira-Welt bin ich als Formanda Pressinha bekannt. Ich komme aus São Paulo, Brasilien, wo ich Sport studiert habe. Seit 10 Jahren wohne und arbeite ich in Deutschland. Ich mache seit 25 Jahren Capoeira und habe 8 Jahre im Zirkus gearbeitet. Ich liebe es, zu unterrichten und Menschen für Capoeira und die brasilianische Kultur zu begeistern.

Baustein Kreatives Schreiben

Im Schreiben mir selbst und Anderen begegnen

Dieser Kurs ist offen für alle, die sich im kreativen Schreiben ausprobieren möchten. Schreib-erfahrung ist keine notwendige Voraussetzung. Schreiberfahrene haben den Rahmen, sich zu vertiefen. Wir werden mit den Wörtern und der Sprache spielen, um ins Schreiben hineinzufinden, die Freude daran zu wecken, wach zu halten und zu fördern. Mit Hilfe literarischer Impulse und kreativer Aufgaben gestalten wir kleine Texte.

Für folgende Termine ist Eigenarbeit vorgesehen, die Dozentin wird nicht anwesend sein:

Freitag, 14.03.2025, 04.04.2025 und 16.05.2025.

An drei Freitagen ist zusätzlich der Freitagnachmittag von 13:30 – 16:00 Uhr einzuplanen:

Freitag, 09.05.2025, 23.05.2025 und 27.06.2025.

Mitzubringen: Schreibmaterial wie Stift und Papier und / oder auch Laptop

Dozentin: Dr. Jenny Wozilka



Das Schreiben hat mich in unterschiedlicher Weise mein Leben lang begleitet. Vom Geschichten- und Tagebuchschreiben bahnte sich der Weg ins wissenschaftliche Schreiben. Knapp 30 Jahre habe ich als Erziehungswissenschaftlerin an der Pädagogischen Hochschule Freiburg gewirkt, promoviert über Kinderliteratur bei der Germanistin Gundel Mattenklott an der Freien Universität in Berlin.

Meine vielfältigen Lehrerfahrungen mit den unterschiedlichsten Gruppen - mit Schulkindern, Menschen mit Migrationshintergrund, mit Lehramts- und Senioren-Studierenden – werden die Interaktionen im Kurs mitprägen, vor allem aber einfach meine Freude am Kontakt mit Menschen.

Baustein Politik

Rechtsextremismus und Antisemitismus

In den vergangenen Jahren hat die Gefahr von Rechtsextremismus in Deutschland stark zugenommen, damit einher geht ein starker Anstieg antisemitisch motivierter Straftaten.

In diesem Seminar werden wir uns damit beschäftigen, was man unter Rechtsextremismus versteht, welchen Narrativen sich Rechtsextreme bedienen und wie es ihnen gelingt, Menschen in ihren Bann zu ziehen. Dazu werden wir etwa ein Interview mit einem ehemaligen Neonazi analysieren.

In einem zweiten Schritt widmen wir uns den Wurzeln und verschiedenen Ausprägungsformen von Antisemitismus. Darüber hinaus werden wir ergründen, wie Jüdinnen und Juden zurzeit bzw. nach dem Terrorangriff der Hamas auf Israel am 7. Oktober 2023 ihren Alltag in Deutschland erleben.

Dozentin: Nina Piorr



Nina Piorr, gebürtig aus Schwäbisch Hall, studierte Kulturwissenschaften B.A. und Literaturwissenschaft M.A. Sie ist tätig als freie (Kultur-)Journalistin, Autorin und Harfenistin und leitet seit Januar 2024 die Außenstelle der Öhringer Volkshochschule in Neuenstein. Als Dozentin an der Volkshochschule und Frauenakademie (Neckarsulm und ab Februar 2025 auch Schwäbisch Hall) gibt sie Kurse zu Literatur, Theater und Gesellschaftspolitik.